

Klassenzusammenlegungen + einfachere Punkteberechnung = viel höhere Wertigkeit des Sieges

So lautet die einfache Formel, nachdem ein Großteil der Piloten und Veranstalter, welche die Möglichkeiten genutzt haben ihre Inputs und Wünsche bei der Zusammenstellung des Reglements für die ARC 2019 im Rahmen der abgehaltenen Umfrage zu deponieren.

In der Praxis bedeutet dies, dass die Zehntelpunkterechenspiele, sowie die Ungewissheit wer nun tatsächlich der Klassengegner von wem sei, Geschichte sind.

Die ARC 2019 bedient sich in der Ausschreibung und Zusammenfassung der Klassen hier nun einer neuen Titulierung welche für mehr Übersicht sorgen soll und vor allem die einzelnen Darstellungen der ARC Wertungen bereits direkt bei der Veranstaltung ermöglicht.

Selbst die Klassenzusammenlegung von vermeintlich leistungstechnisch unterschiedlichen Fahrzeugen die ja bereits im Jahr 2018 vollzogen wurde, ist ein Umstand welcher genau das widerspiegelt, was sich Großteiles die betroffenen Teams selbst in eben bereits genannter Umfrage gewünscht hatten deshalb wurde dies auch so beibehalten. Auch hier ist der Grund nach genauer Betrachtung logisch und nachvollziehbar.

Diese Vielzahl an klassenmäßigen Abstufungen bedeutete in der Praxis der letzten Jahre auch, dass es Teams gab die einfach keine Klassengegner mehr hatten und sich die Trophäen bei Zielankunft „einfach nur abzuholen hatten“.

Just viele dieser Teams waren es auch, welche sich für eine erweiterte Zusammenlegung aussprachen.

Großteils auch im völligen Bewusstsein, gegen vermeintlich stärkere Gegner anzutreten.

Nach Rücksprache mit diesen Teams, konnte man deren Beweggründe damit zusammenfassen, dass es eine größere Sportlichkeit darstellt, in der Klasse den fünften von zwölf, als den ersten von zwei Plätzen zu belegen.

Bereits in der Standardausschreibung der ARC 2019 ist die übliche Tabelle mit den Klasseneinteilungen, rechts mit dem dazugehörigen Wertungsklassen (C1 bis C4, bzw. AO für die neue Open N Klasse, sowie T für die ART Wertung zwecks eines einfacheren Überblick versehen).

c) Zugelassene Fahrzeuge

KLASSE	Fahrzeuge mit gültiger FIA- oder AMF-National Homologation entsprechend Anhang J	WERTUNGS GRUPPE
1	WRC 1,6 Turbo & 2,0 Turbo (laut FIA 2016, Art. 4 der Sporting Regulations World Rally Championship)	T
2	S2000-Rally -1600ccm Turbomotor / 28 mm Restrictor S2000-Rally -2000ccm Saugmotor R5 (VR5) R4-KIT (Art. 260E) N4 über 2000 ccm	T
		T
		T
		AO
		AO
3	A über 1600 ccm und bis 2000 ccm Super 1600 R2 (Saugmotor über 1600ccm bis 2000ccm (VR2C), Turbomotor über 1067ccm bis 1333ccm (VR2C)) R3 (Saugmotor über 1600ccm bis 2000ccm (VR3C), Turbomotor über 1067ccm bis 1333ccm (VR3C)) R3 (Turbomotor bis 1620ccm / nominal (VR3T)) R3 (Dieselmotor bis 2000ccm / nominal (VR3D))	C3
		C4
		C4
		C4
		C4
		C4
		C4
4	A bis 1600 ccm R2 (Saugmotor über 1390ccm bis 1600ccm (VR2B), Turbomotor über 927ccm bis 1067ccm (VR2B)) Kit-Car bis 1600 ccm N über 1600 ccm und bis 2000 ccm	C3
		C4
		C4
		C3
5	N bis 1600 ccm R1 (Saugmotor bis 1600ccm (VR1A/VR1B), Turbomotor bis 1067ccm (VR1A/VR1B))	C3
		C3
		C3
RGT	RGT FIA und RGT mit nationaler Homologation einer FIA Mitglieds-ASN	T

KLASSE	WK		WERTUNGS GRUPPE
6		Fahrzeuge, die zwischen 01.01.1962 und 31.12.1981 hergestellt und homologiert wurden, einen historischen FIA bzw. OSK/AMF HTP-Wagenpass bzw. AMF Wagenkarte Historic vorweisen können und den Bedingungen des aktuellen Anhangs K der FIA und des Anhangs J der Periode entsprechen.	
	.1	Fahrzeuge -1.600 ccm der Perioden F bis I (Klassen B1,B2, B3, C0, C1, C2, D0, D1, D2)	C 3 H 4
	.2	Fahrzeuge -2.000 ccm der Perioden F bis I (Klassen B4, C3, D3,)	C 3 H 3
	.3	Fahrzeuge +2.000 ccm der Perioden F bis I (Klassen B5, C4, C5, D4)	C 2 H 2
	WK	Fahrzeuge, die zwischen 01.01.1982 und 31.12.1990 hergestellt und homologiert wurden, eine AMF Wagenkarte Historic vorweisen können und den Bedingungen des Anhangs K der FIA und des Anhangs J der Periode, sowie dem Homologationsblatt des Fahrzeuges entsprechen. (AMF Historic Rally National)	WERTUNGS GRUPPE
	.4	Fahrzeuge – 1.600 ccm der Periode J (1/2), ohne Allrad	C 3 H 4
	.5	Fahrzeuge + 1.600 ccm der Periode J (1/2), ohne Allrad	C 3 H 3
.6	Fahrzeuge – 2.500 ccm Allrad und + 2.500 ccm der Periode J (1/2), Zweirad und Allrad	C 2 H 1	
KLASSE	WK	Fahrzeuge mit gültiger bzw. abgelaufener Homologation, Sicherheit laut aktuellem Anhang J, bzw. entsprechend Gruppe H-Reglement der AMF Fahrzeuge laut M1 Reglement sowie Fahrzeuge Open N (lt. aktuellen technischen Vorgaben der AMF)	WERTUNGS GRUPPE
7	.1	A +2000 ccm R4 (VR4) HA, HN (inkl. WRC) +3200 ccm (4WD & 2WD) M1-LG1	C 1 C 1 C 1 C 1
	.2	HA, HN über 2000 ccm und bis 3200 ccm Kit Cars +1600 ccm	C 2 C 2
	.3	HA, HN bis 2000 ccm (2WD) M1 – LG2 Dieselfahrzeuge	C 3 C 3 C 3
8		Open N (mit AMF – Wagenpass)	AO
		Fahrzeuge HN+3200 ccm, nach Open „N“ Reglement	AO

5	Zusätzliche startberechtigte Fahrzeuge / Wertungsklassen	WERTUNGS GRUPPE
9	Zur Verfügung des Veranstalters	–
10	Fahrzeuge mit Alternativkraftstoffantrieb	AO
11	Fahrzeuge der Gruppe H/HA /HN der ASN's der FIA Zone Zentraleuropa welche nicht in die Klassen 7.1 bis 7.3 eingereiht werden können. Restriktor max. 34 mm.	T